

**Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen
bei Bewegungsjagden (§ 44 und § 45 StVO)**

Der Landrat des
Lahn-Dill-Kreises
-Technisches Verkehrswesen-
Baumeisterweg 3

35576 Wetzlar

Kontakt:

Fr. Budy
Tel.: 06441 / 407 2513
Fax.: 06441 / 407 2901
Email: tanja.budy@lahn-dill-kreis.de

Antragsteller

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Telefonnummer:

Email:

Verantwortlicher Jagdleiter

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Telefonnummer:

Email:

Angaben zur Jagd

Datum:

Uhrzeit:

Dauer der Jagd:

Betroffene Streckenabschnitte:

Beantragte Verkehrsregelung nach der StVO:

- Verkehrszeichen 101 „Achtung“ mit Zusatzzeichen „Jagdbetrieb“
- Verkehrszeichen 274 „Geschwindigkeitsreduzierung“

Hinweis:

- Nachweis der Rechtsposition als Jagdausübungsberechtigter.
- Bei Antragstellung ist ein Lageplan ggf. Beschilderungsplan vorzulegen.
- Bei Beantragung einer Geschwindigkeitsbegrenzung ist darzulegen, aus welchen Gründen im Zuge der Bewegungsjagd eine besondere Gefahrenlage resultieren könnte, die eine befristete Geschwindigkeitsbegrenzung rechtfertigt.
- Die Anordnung von Verkehrsbeschränkungen setzt voraus, dass der Antragsteller zunächst selbst alle ihm obliegenden (zumutbaren) Vorkehrungen getroffen hat, um eine Schädigung der Verkehrsteilnehmer zu verhindern.
- Der Antragsteller stellt die Verkehrszeichen selbst auf; ebenso obliegt ihm die Beschaffung der Verkehrszeichen und geeigneter Aufstellvorrichtungen.
- Der Antragsteller ist dafür verantwortlich, dass die Verkehrszeichen, die Aufstellvorrichtungen und deren Anbringung im Straßenraum den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen.

Der Antragsteller versichert, dass der o.a. Verantwortliche über die erforderlichen Fachkenntnisse zum Aufstellen der Beschilderung verfügt. Der Jagdleiter übernimmt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der von der Straßenverkehrsbehörde des Lahn-Dill-Kreises angeordneten Verkehrszeichen. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit Ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum:

Unterschrift des Antragstellers:

Unterschrift des Jagdleiters: